

Forum 3: Übergänge in der Kindheit

Gesunder Start ins Familien-Leben



Schutzengel



Schutzengel

AKADEMIE
für Frühe Hilfen

Anfang gut-alles gut

- Gesundheit und Bildung von Anfang an stärken
- Präventionsketten und Bildungslandschaften sind Basis für Selbstwirksamkeit
- Übergänge ohne Brüche stärken ländliche Räume



- **Schutzengel ist seit 2000 Träger von Frühen Hilfen**
- **Vorbild für landesweites Schutzengel-Programm**
- **Ziele:**
 - Träger von Frühen Hilfen in Flensburg und im Kreis Schleswig-Flensburg, Familienzentren, Bildungslandschaft
 - Neu: Schutzengel-Akademie für Frühe Hilfen
 - Transformation der Erfahrungen von Schutzengel, damit Familien mehr Lebensqualität haben: Anfang gut, alles gut!
- **Wird getragen von breitem bürgerschaftlichen Engagement**



- Wer ist in welchem Lebensabschnitt aktiv?
 - Familiengründung
 - Schwangerschaft
 - Junge Familie
 - Krippe/KiTa

- ✦ Plakat: Erwartungen?!

- Prävention wirkt-Studien zeigen verbesserte Gesundheitssituation
- Gesundheit Stadt/Land: kaum Unterschiede
- 20 % Kinderarmut stagniert
- Große Unterschiede im ländlichen Raum
- Neue Medien haben großen Einfluss auf Entwicklung, Gesundheit und Bildungsfähigkeit

Wir beflügeln Zukunft für Kinder – Schutzengel sehen mehr



**Das gesunde
Kind steht im
Mittelpunkt!**



GOOD PRACTICE

in der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten



Wege zum Transfer



auridis

Unterstützt durch  aqtivator

Ein Teil des Programms von

o p e n
Transfer 

ürger
mut
stiftung

1. Herausforderung in ländl. Räumen

- **Beteiligung auf Kreis-, Gemeinde-, Organisations-, und Familienebene notwendig**
- **Weite Strecken**
- **Beispiel gesundheitl. Situation der Kinder zur Einschulung**
 - 30% Verhaltensauffällig
 - 25% Sprachstörung
 - 20% Motorische Störungen
 - Über 50% erfüllen die notwendige Bildungsfähigkeit nicht ausreichend



2. Herausforderung in ländl. Räumen

- **Lebensbereiche müssen selbst erschlossen werden**
- **Entleerung des ländlichen Raums: Gesundheits- und Bildungsstruktur dünnt sich aus**
- **Gefühl Perspektivlosigkeit**



Notwendiges Ziel: Verbindung Frühe Hilfe und Gesundheitsförderung



- **Familien früh möglich erreichen:**
 - **Frühe Hilfen flächendeckend**
 - ✦ **Familienhebammen**
 - ✦ **FGKiKP**
 - ✦ **Familienzentren**
 - ✦ **Netzwerk Frühe Hilfen**
 - **Kooperation Geburtskliniken und Gesundheitswesen**
 - **Eltern-Kind-Angebote vor der Krippe im Setting KiTa**
 - **Stärkung Gesundheitsförderung in den KiTas**



Präventionsketten für soziale Netzwerke



- Systematische Entwicklung bestehender Angebote für Familien
- Übersicht/Plan/Beteiligung/Maßnahmen
- Planung von Maßnahmen die ineinandergreifen und alle Übergänge berücksichtigen
- Von der Projektitis zur nachhaltigen Etablierung von WIN-WIN Strukturen

Kritische Übergangssituationen

- Familiengründung
- Schwangerschaft
- Junge Familie
- Krippe/KiTa



Gute Praxisbeispiele der Teilnehmenden

Menschliche Nähe im ländlichen Raum!

- Familiengründung
- Schwangerschaft
- Junge Familie
- Krippe/KiTa



Qualitätsgesicherte Vernetzung!

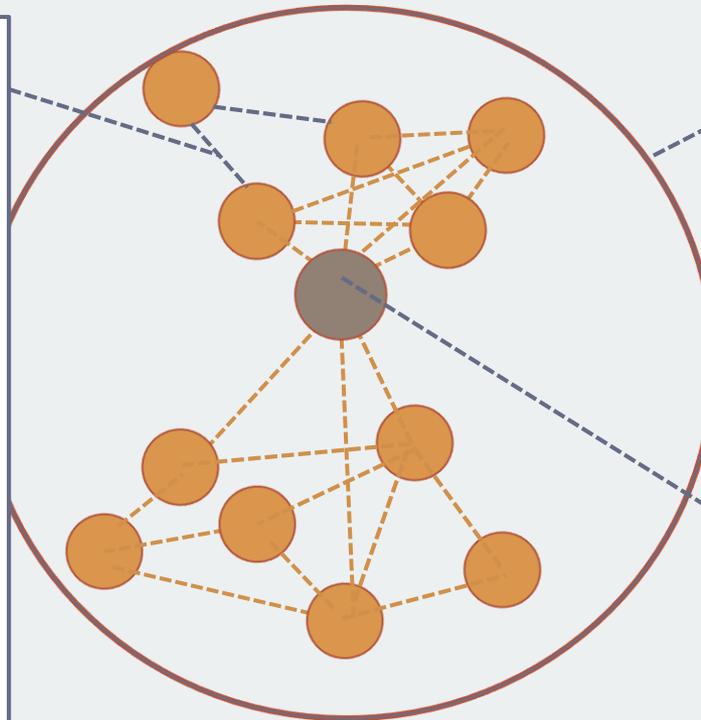


- Präventionskette als Grundkonzept
- Bildungslandschaften im Kreis Schleswig-Flensburg
 - Heimvermeidungskonzept ist Grundlage
 - 10 Bildungslandschaften im Kreis
 - Breiter Bildungsbegriff
 - ✦ BL Harrislee
 - Kooperation Familienzentrum gegen Kinderarmut
 - ✦ BL Handewitt
 - Frühe Bildung: Angebot d. FGKiKP „Berührungen“
 - Kooperation KiTas und Schule

Kooperation – Bildungslandschaft

Kooperation

- Zusammenarbeit, die auf geteilten Ziel-setzungen basiert
- Abstimmung der Beteiligten zwecks
 - Optimierung von Handlungsabläufen
 - Erhöhung der Handlungsfähigkeit und Problemlösekompetenz
 - Ressourcen-ergänzung
 -



Bildungslandschaft*

- Zielt auf **kommunale Gesamtkonzepte**: bildungswirksame Integration kommunaler Einzelplanungsprozesse (Jugendhilfe, Schule, Soziales, Kultur, Raumplanung...)
- Abgestimmtes Handeln von Entscheidern und operativen Akteuren, unterstützt durch Prozesssteuerung

*nach Heinz-Jürgen Stolz 2012: Bildung neu denken! In: Peter Bleckmann/Volker Schmidt (Hrsg.): Bildungslandschaften. Mehr Chancen für alle. Wiesbaden , S. 24 f.)

Beispiele für Gesundheitsmaßnahmen

- Familien-Ausflüge/-Reisen
 - Reisen bildet
- Willkommen in der Gemeinde
 - Du gehörst dazu!
- Eltern-Kind-Gruppen
 - Bindungen fürs Leben
- Paten-Programme
 - Leben-Lernen
- Coaching in KiTas
- Gesunde Schule
- Mobile niederschwellige Angebote
- Gesundheits-Kiosk-Gaststätten?!



- **Ziel: Gesundheitsförderung im Setting Lebenswelt Kita/Familie**
- **Systemisches Coaching und Begleitung Gesundheitsprojekt in KiTa und Familienzentrum**
- **Gefördert durch das Präventionsgesetz (BEK / TK)**
- **Gesundheitsbereiche:**
 - Bewegung
 - Ernährung
 - Entspannung
 - Kommunikation
 - Teamentwicklung



Erfahrungen in anderen Kommunen?



- **Voneinander lernen!**
- **Programme bündeln!**
- **Nachhaltiges Handeln!**
- **Weniger Projektitis!**



Erwartungen erfüllt?



Schutzengel

AKADEMIE
für Frühe Hilfen